

Apartheid damals und heute: Vortrag von Ronnie Kasrils

25.03.2019

Categories: BDS-Argumente, IAW



Im Mai 1948 führte Südafrika eine Politik der systematischen Rassentrennung ein. Es war der Anfang der Apartheid. Zur selben Zeit wurde in einem Teil Palästinas der Staat Israel gegründet – als Zufluchtsort für jüdische Menschen nach dem Holocaust in Europa, aber auch als ein Kolonialstaat des 20. Jahrhunderts. Für die lokale Bevölkerung hatte dies Vertreibung und Entrechtung zur Folge.

Im Februar 1991 wurde in Südafrika die Apartheid offiziell beendet und die diskriminierenden Gesetze wurden aufgehoben. In Israel/Palästina hingegen dauern Besatzung, ethnische Säuberungen und die systematische Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung bis heute an.

2018 hat der israelische Staat seine Apartheidpolitik schliesslich in den Grundgesetzen verankert, die ihm als Verfassung dienen.

Vortrag und Diskussion mit Ronnie Kasrils

Ronnie Kasrils, Südafrikaner jüdischer Herkunft, trat in den 1960er-Jahren dem Afrikanischen Nationalkongress ANC und der Kommunistischen Partei Südafrikas bei und wurde später einer der Führer des bewaffneten Flügels des ANC. Ab 1994 war er Mitglied des Exekutivkomitees des ANC und hatte verschiedene Ministerposten unter Nelson Mandela inne.

Im Jahr 2008 trat er aus Protest gegen die neoliberale Politik in Südafrika aus der Regierung zurück und kehrte dem ANC und der Kommunistischen Partei den Rücken. Bereits 2001 hat er die Kampagne Not in my name mitbegründet. 220 Südafrikaner*innen jüdischer Herkunft verurteilten in einer Erklärung die koloniale und rassistische Politik des Staates Israel. Kasrils ist Mitglied des Russell Tribunal on Palestine

und unterstützt die Kampagne für Boykott, Desinvestition und Sanktionen (BDS).

Auf der Grundlage seiner langjährigen Erfahrung im Kampf gegen Apartheid, Rassismus und Neoliberalismus spricht Ronnie Kasrils über Strategien zum Widerstand gegen die Apartheid damals und heute.

Konferenz in englischer Sprache mit Simultaniübersetzung

Veranstaltung in Bern:

2. April 2019, 19 Uhr

Kleine Bühne im PROGR, Speichergasse 4, 3011 Bern

[Flyer](#)

Veranstaltung in Genf:

4. April 2019, 20 Uhr

Salle Rachel Carson, Maison des Associations, rue des Savoises, 1205 Genève

[Flyer](#)